

Österreichischer Stahlbaupreis 2021 / Österreichischer Stahlbauverband Ausschreibung / Teilnahmebedingungen Einreichfrist 1. Dezember 2020 bis 1. März 2021

Der Österreichische Stahlbaupreis wird im 2-Jahres-Rhythmus vergeben, 2021 zum 8. Mal. Ziel ist es, die Fachkompetenz und Leistungsfähigkeit des österreichischen Stahlbaus zu präsentieren und das Potential des Stahlbaus in architektonischer und technischer Hinsicht durch die Preisvergabe an herausragende und innovative Projekte gut erkennbar zu dokumentieren sowie die Wahrnehmung von Stahlbau bei einem breiten Publikum zu fördern.

Zulassungsbedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Stahlbauunternehmen, Architektur-, Ingenieur- und Planungsbüros mit Sitz in Österreich. Bauten im Inland müssen von einem Österreichischen Stahlbauunternehmen ausgeführt worden sein.

Bauten im Ausland werden dann berücksichtigt, wenn österreichische Unternehmen maßgeblich ab Planung und/oder Fertigung beteiligt waren. Ein Projekt kann grundsätzlich nur einmal zum Österreichischen Stahlbaupreis eingereicht werden.

Das eingereichte Bauwerk muss zwischen 1. Jänner 2019 und 1. März 2021 soweit fertiggestellt worden sein, dass eine Beurteilung nach den angeführten Kriterien möglich ist.

Jury

Die eingereichten Projekte werden von einer Fachjury des Österreichischen Stahlbauverbandes beurteilt.

Jurymitglieder: Arch. DI Dieter Wallmann (Vorsitzender) / Univ.Prof. DI Dr. Josef Fink (Institutsvorstand TU Wien, Institut für Tragkonstruktionen Forschungsbereich Stahlbau) / Arch. DI Thomas Hoppe (Sektionsvorsitzender der Architekten; Kammer der Ziviltechnikerinnen W/N/BGLD) / Thomas Pöll (Chefredakteur SOLID Wirtschaft und Technik am Bau) / Mag. Arno Sorger (Vizepräsident des Stahlbauverbandes)

Schriftführer: DI Georg Matzner (Geschäftsführer des Stahlbauverbandes)

Die Jury tagt unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Entscheidungen sind endgültig.

Kategorien

Es wird zumindest ein Preis in folgenden zwei Kategorien vergeben:

- **Hochbau**
- **Infrastruktur**

Der Jury ist es vorbehalten, weitere Preise und bis zu zwei **Anerkennungspreise** zu vergeben.

Anerkennungspreise können für Projekte vergeben werden, die nicht aufgrund der nachstehend genannten Beurteilungskriterien preiswürdig sind, jedoch auf anderem Gebiet eine herausragende Leistung zeigen, die geeignet ist, die Wahrnehmung von Stahlbau bei einem breiten Publikum zu fördern. Besonders berücksichtigt werden Projekte, bei denen es gelungen ist, den ursprünglich in einem alternativen Baustoff geplanten Tragwerksentwurf stattdessen in Stahlbau zu realisieren.

Beurteilungskriterien

Preiswürdig sind Projekte,

- die einen herausragenden architektonischen Entwurf zeigen.
- deren Produktion ein hohes Maß an Fertigungskompetenz erfordert.
- die aufgrund der konstruktiven Anforderungen an den Tragwerksentwurf vorbildhaft für den Einsatz des Baumaterials Stahl sind, ungeachtet, ob es sich um eine sichtbare oder verdeckte Stahlkonstruktion handelt.
- die prototypisch für die innovativen Möglichkeiten des Stahlbaus stehen.
- die zukunftsweisende Lösungen für ressourcenschonenden Leichtbau in Stahlbauweise beinhalten.

Diese Kriterien sind gleichwertig.

Um preiswürdig zu sein, muss ein Projekt zumindest in einer der genannten Kategorien als herausragend bewertet werden. Die Projektgröße per se ist kein Beurteilungskriterium.

Auszeichnung/Preise

In jeder Kategorie wird zumindest ein Preis verliehen. Bei der Preisverleihung erhält jeder Preisträger eine Urkunde und eine Trophäe.

Pressearbeit

Die Siegerprojekte werden auf der Website des Stahlbauverbandes, mittels OTS-Presseinformation sowie in der Zeitschrift Solid/Stahlbau Aktuell (Ausgabe 2021) präsentiert. Zusätzliche PR-Maßnahmen sind möglich.

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am Donnerstag, den 6. Mai 2021 in Wien statt. Im Hinblick auf die Corona-Virus-Pandemie wird der Modus kurzfristig verlautbart.

Fristen/Termine

Start Einreichmöglichkeit: Dienstag, 1. Dezember 2020

Die Einreichung muss online unter www.stahlbauverband.at erfolgen.

Einreichschluss: Montag, 1. März 2021, 24:00 Uhr

Erforderliche Unterlagen

- Vollständig ausgefülltes Einreichformular inkl. Projektbeschreibung und Projektbildern.
- Druckfähiges Präsentationsposter (Größe DIN A1, Hochformat, pdf) mit einer Zusammenfassung des Projektes. [Eine ppt-Vorlage einschließlich der Anleitung zur Gestaltung steht im Bereich des Einreichformulars zur Verfügung.]

Hinweis: Die eingereichten Beschreibungen, Pläne, Fotos, Skizzen und Renderings sollen die Beurteilung nach den genannten Kriterien möglichst deutlich unterstützen.

Rechtliches

Es wird davon ausgegangen, dass die Teilnehmer entweder im Besitz des uneingeschränkten Urheberrechtes bezüglich sämtlicher eingereichter Unterlagen sind oder die Genehmigung haben, die Unterlagen für den Zweck der Information der Öffentlichkeit verwenden zu dürfen. Mit der Einreichung erklären sich die Teilnehmer mit einer Veröffentlichung von Berichten, Fotos, Renderings und Plänen in den Medien, zB in Pressemitteilungen, auf der Website des Stahlbauverbandes, am Stahlbautag wie auch in Fachzeitschriften einverstanden.

Weiters versichern die Teilnehmer, dass durch ihre Teilnahme und Veröffentlichung der eingereichten Unterlagen keine Rechte Dritter verletzt werden.

Es ist keine Honorierung oder Kostenerstattung für die Einreichenden vorgesehen.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichung! Sollten Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte.

Mit freundlichen Grüßen
ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUVERBAND



DI Georg Matzner | Geschäftsführer